

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Werbekrone GmbH

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") der Werbekrone GmbH ("Anbieter") gelten für sämtliche Verträge über Dienstleistungen, die zwischen dem Anbieter und seinen Kunden abgeschlossen werden, insbesondere für Leistungen in den Bereichen Marketing, Werbung, Beratung, Konzeption, Strategie, Content, Social Media, Performance Marketing, Kampagnenbetreuung und damit zusammenhängende Dienstleistungen.

1.2 Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern. Unternehmer ist, wer ein Unternehmen betreibt. Ein Unternehmen ist jede auf Dauer angelegte Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, auch wenn sie nicht auf Gewinn gerichtet ist.

1.3 Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, sofern ihrer Geltung nicht ausdrücklich zugestimmt wurde.

1.4 Individuelle Vereinbarungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden, insbesondere in Angeboten, Auftragsbestätigungen, Leistungsbeschreibungen oder gesonderten Verträgen, gehen diesen AGB im Falle eines Widerspruchs vor.

2. Vertragsabschluss

2.1 Angaben zu Leistungen auf der Website, in Präsentationen, Werbemitteln oder sonstigen Medien des Anbieters stellen grundsätzlich keine verbindlichen Angebote dar, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

2.2 Der Kunde kann insbesondere per E-Mail, telefonisch, über Messenger-Dienste oder auf sonstigem Kommunikationsweg eine Anfrage an den Anbieter richten.

2.3 Der Anbieter übermittelt dem Kunden daraufhin ein Angebot, eine Auftragsbestätigung oder eine sonstige Leistungsvereinbarung.

2.4 Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde das Angebot innerhalb der darin angegebenen Frist annimmt. Die Annahme kann insbesondere durch schriftliche oder elektronische Bestätigung, Unterzeichnung, Zahlung, ausdrückliche Freigabe oder durch einvernehmlichen Beginn der Leistungserbringung erfolgen.

2.5 Ist im Angebot keine Annahmefrist angegeben, kann das Angebot innerhalb von sieben Tagen ab Zugang angenommen werden.

3. Leistungsumfang

3.1 Art und Umfang der vom Anbieter geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen individuellen Vereinbarung, insbesondere aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung oder einer gesonderten Leistungsbeschreibung.

3.2 Der Anbieter ist berechtigt, Leistungen online, beim Kunden, in den eigenen Geschäftsräumen oder auf sonstige geeignete Weise zu erbringen.

3.3 Der Anbieter ist berechtigt, zur Leistungserbringung eigene Mitarbeiter sowie geeignete Subunternehmer und sonstige Dritte einzusetzen.

3.4 Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, besteht kein Anspruch des Kunden darauf, dass Leistungen durch eine bestimmte Person ausgeführt werden.

3.5 Der Anbieter erbringt seine Leistungen sorgfältig und nach dem zum Zeitpunkt der Leistungserbringung verfügbaren fachlichen Wissen.

3.6 Soweit nicht ausdrücklich ein bestimmter Erfolg vereinbart wurde, schuldet der Anbieter die vereinbarte Tätigkeit, jedoch keinen bestimmten wirtschaftlichen, werblichen oder sonstigen Erfolg. Insbesondere übernimmt der Anbieter keine Garantie für bestimmte Umsätze, Gewinne, Reichweiten, Leads, Anfragen, Conversion-Raten, Werbekosten, Rankings, Followerzahlen oder vergleichbare Ergebnisse.

3.7 Kann eine einzelne vereinbarte Leistung aufgrund tatsächlicher, technischer, plattformbedingter oder strategischer Umstände nicht sinnvoll oder nicht zweckentsprechend umgesetzt werden, ist der Anbieter berechtigt, den dafür vorgesehenen Leistungsaufwand nach Abstimmung mit dem Kunden auf andere, dem vereinbarten Vertragszweck entsprechende Leistungen zu verlagern. Der vereinbarte Gesamtumfang der Leistungen bleibt hiervon unberührt; eine Reduktion der vereinbarten Gesamtleistung tritt dadurch nicht ein.

4. Werbeplattformen und Leistungen Dritter

4.1 Soweit für die Leistungserbringung Dienste oder Plattformen Dritter eingesetzt werden, insbesondere Google, Meta, TikTok, LinkedIn, Microsoft, Hostinganbieter, Softwareanbieter oder vergleichbare Dienste, gelten ergänzend deren jeweilige Nutzungsbedingungen.

4.2 Der Anbieter hat keinen Einfluss auf technische Störungen, Änderungen von Algorithmen, Richtlinien, Werberichtlinien, Kontosperrungen, Einschränkungen, Preisänderungen oder sonstige Entscheidungen solcher Drittanbieter.

4.3 Der Anbieter haftet daher nicht für Umstände, die ausschließlich durch solche Drittanbieter verursacht werden und außerhalb seines Einflussbereichs liegen.

4.4 Werbebudgets, Mediabudgets und sonstige unmittelbar an Drittanbieter zu zahlende Kosten sind nur dann Bestandteil der Vergütung des Anbieters, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

4.5 Sofern Werbebudgets vom Kunden unmittelbar an eine Plattform oder einen sonstigen Drittanbieter bezahlt werden, trägt der Kunde diese zusätzlich zur vereinbarten Vergütung des Anbieters.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

5.1 Der Kunde hat dem Anbieter sämtliche Informationen, Unterlagen, Daten, Zugänge und sonstigen Inhalte, die für die vereinbarte Leistung erforderlich sind, vollständig, richtig und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

5.2 Der Kunde stellt insbesondere erforderliche Zugänge zu Werbekonten, Social-Media-Konten, Websites, Analysewerkzeugen oder sonstigen Systemen rechtzeitig bereit, soweit diese für die Leistungserbringung erforderlich sind.

5.3 Verzögerungen, die auf verspätete oder unvollständige Mitwirkung des Kunden zurückzuführen sind, verlängern vereinbarte Leistungsfristen entsprechend.

5.4 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass von ihm bereitgestellte Informationen, Aussagen, Bilder, Videos, Marken, Logos, Texte und sonstige Materialien rechtmäßig verwendet werden dürfen.

5.5 Der Kunde hat Entwürfe, Kampagnen, Werbemittel oder sonstige Inhalte, die ihm zur Freigabe vorgelegt werden, innerhalb angemessener Frist zu prüfen.

5.6 Erfolgt eine notwendige Freigabe oder Rückmeldung nicht rechtzeitig, können sich vereinbarte Termine und Fristen entsprechend verschieben.

6. Vergütung und Zahlungsbedingungen

6.1 Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus der jeweiligen individuellen Vereinbarung.

6.2 Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, verstehen sich sämtliche Preise netto zuzüglich der jeweils gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer.

6.3 Zusätzlich anfallende Kosten, insbesondere Werbebudgets, Medienkosten, Lizenzkosten, Stockmaterial, Druckkosten, Reisekosten, Übernachtungskosten oder Kosten sonstiger Drittanbieter, sind nicht in der vereinbarten Vergütung enthalten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

6.4 Zahlungsweise, Abrechnungsintervall und Fälligkeit ergeben sich vorrangig aus der individuellen Vereinbarung.

6.5 Wurde keine abweichende Vereinbarung getroffen, sind Rechnungen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

6.6 Bei laufenden Leistungen kann eine monatliche, quartalsweise oder sonstige wiederkehrende Abrechnung vereinbart werden.

6.7 Der Anbieter ist berechtigt, für einzelne Leistungen oder Projekte angemessene Vorauszahlungen oder Akontozahlungen zu verlangen.

7. Vertragslaufzeit und Kündigung

7.1 Die Laufzeit des Vertrags richtet sich nach der jeweiligen individuellen Vereinbarung zwischen dem Anbieter und dem Kunden. Insbesondere können Verträge projektbezogen, für eine bestimmte Laufzeit oder auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden.

7.2 Eine vereinbarte Mindestlaufzeit, Kündigungsfrist oder Verlängerung ergibt sich ausschließlich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung oder einer sonstigen individuellen Vereinbarung.

7.3 Ist eine bestimmte Vertragslaufzeit vereinbart, endet der Vertrag mit Ablauf dieser Vertragslaufzeit, sofern nicht ausdrücklich eine Verlängerung oder automatische Vertragsverlängerung vereinbart wurde.

7.4 Ist eine automatische Verlängerung vereinbart, richten sich Dauer der Verlängerung und Kündigungsfrist nach der jeweiligen individuellen Vereinbarung.

7.5 Wurde ein Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen und keine Kündigungsfrist vereinbart, kann der Vertrag von jeder Partei unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

7.6 Projektverträge, deren Vertragszweck mit Erbringung der vereinbarten Leistung erreicht ist, enden grundsätzlich mit vollständiger Erbringung der vereinbarten Leistungen, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

7.7 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn einer Partei unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und der Interessen beider Parteien eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

7.8 Ein wichtiger Grund für den Anbieter kann insbesondere vorliegen, wenn der Kunde trotz Fälligkeit und Mahnung mit wesentlichen Zahlungsverpflichtungen in Verzug ist oder erforderliche Mitwirkungshandlungen trotz Aufforderung dauerhaft unterlässt und dadurch die weitere Leistungserbringung wesentlich beeinträchtigt wird.

7.9 Kündigungen können schriftlich oder in Textform, insbesondere per E-Mail an office@werbekrone.de, erfolgen.

8. Änderungen und Zusatzleistungen

8.1 Leistungen, die über den ursprünglich vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, gelten als Zusatzleistungen und können vom Anbieter gesondert verrechnet werden.

8.2 Änderungswünsche des Kunden können Auswirkungen auf vereinbarte Termine, Leistungsfristen und Kosten haben.

8.3 Der Anbieter wird den Kunden über wesentliche zusätzliche Kosten informieren, sofern diese für den Anbieter im Voraus erkennbar sind.

9. Urheberrecht und Nutzungsrechte

9.1 Sämtliche vom Anbieter erstellten Konzepte, Entwürfe, Texte, Grafiken, Designs, Strategien, Präsentationen und sonstigen Arbeitsergebnisse bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der dafür vereinbarten Vergütung im Eigentum beziehungsweise in der Rechtsposition des Anbieters, soweit gesetzlich zulässig.

9.2 Der Umfang der dem Kunden eingeräumten Nutzungsrechte richtet sich nach der jeweiligen individuellen Vereinbarung.

9.3 Soweit nichts anderes vereinbart wurde, erhält der Kunde nach vollständiger Bezahlung das für den vereinbarten Vertragszweck erforderliche Nutzungsrecht an den für ihn erstellten finalen Arbeitsergebnissen.

9.4 Eine darüber hinausgehende Bearbeitung, Weitergabe, Vervielfältigung, Unterlizenzierung oder Nutzung für andere Zwecke bedarf der Zustimmung des Anbieters, soweit die dafür erforderlichen Rechte nicht bereits ausdrücklich eingeräumt wurden.

9.5 Rechte an verwendeten Werken oder Materialien Dritter richten sich nach den jeweiligen Lizenzbedingungen der Rechteinhaber.

9.6 Der Kunde gewährleistet, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte und Materialien frei von Rechten Dritter sind beziehungsweise die erforderlichen Nutzungsrechte vorliegen.

10. Vertraulichkeit

10.1 Der Anbieter verpflichtet sich, ihm im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordene vertrauliche Informationen des Kunden vertraulich zu behandeln.

10.2 Eine Weitergabe ist zulässig, soweit sie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrags erforderlich ist, insbesondere an Mitarbeiter, Subunternehmer oder sonstige mit der Leistungserbringung beauftragte Personen.

10.3 Gesetzliche Offenlegungs- und Auskunftspflichten bleiben unberührt.

11. Gewährleistung und Haftung

11.1 Der Anbieter haftet für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit in diesen AGB nichts anderes wirksam vereinbart werden kann.

11.2 Die Haftung des Anbieters ist bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit nicht beschränkt.

11.3 Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung des Anbieters für Sach- und Vermögensschäden, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

11.4 Der Anbieter haftet insbesondere nicht für einen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg von Marketing-, Werbe- oder Beratungsmaßnahmen, sofern ein solcher nicht ausdrücklich zugesichert wurde.

11.5 Der Anbieter haftet nicht für Ausfälle oder Einschränkungen von Leistungen Dritter, insbesondere von Werbeplattformen, Social-Media-Plattformen, Hostinganbietern, Softwareanbietern oder Zahlungsdienstleistern, sofern der Anbieter diese nicht schuldhaft verursacht hat.

11.6 Der Kunde ist verpflichtet, erkennbare Mängel innerhalb angemessener Frist nach deren Feststellung mitzuteilen und dem Anbieter Gelegenheit zur Verbesserung zu geben.

12. Datenschutz

12.1 Personenbezogene Daten werden vom Anbieter im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

12.2 Soweit der Anbieter personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und dies gesetzlich erforderlich ist, schließen die Parteien eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Änderungen oder Ergänzungen individueller Vereinbarungen bedürfen zumindest der Textform, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

13.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

13.3 Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts, soweit dessen Ausschluss zulässig ist.

13.4 Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis wird, soweit gesetzlich zulässig, die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts am Sitz der Werbekrone GmbH vereinbart.

13.5 Der Anbieter bleibt berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu klagen.